

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.401	<b>Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften</b> GRÜNE Niels, HASENÖHRL Ute, HÖRMANN-THURN-U-TAXIS Julia, MADREITER Irene, RUPNOW Dirk, SCHARR Kurt	VO 2 5	Di 07.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 14.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 21.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 28.10. 17.15-20.30 – HS 6 Di 04.11. 17.15-20.30 – HS 6 Di 11.11. 17.15-20.30 – HS 6 Di 25.11. 17.15-18.45 – HS 6 – 1. Klausur Di 16.12. 17.15-18.45 – HS 6 – 2. Klausur Di 20.01. 17.15-18.45 – HS 6 – 3. Klausur
Beginn der LV:	Di 07.10.2025		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
Inhalt:	Lehrende der Kernfächer (Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte der Neuzeit, Zeitgeschichte, Österreichische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), die im Bachelor-Studium der Geschichte vertreten sind, stellen jeweils in zwei Unterrichtseinheiten die unterschiedlichen Quellen und Methoden ihrer Arbeitsgebiete vor.		
Methoden:	Vortrag, interaktive Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Anwesenheit, Klausur. Die Klausurprüfung umfasst Fragen aus den sechs vorgestellten Fächern und wird mit einer Gesamtnote bewertet. Prüfungstermine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Voraussetzung:	Keine.		
645.402	<b>Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften</b> GRÜNE Niels, HASENÖHRL Ute, HÖRMANN-THURN-U-TAXIS Julia, MADREITER Irene, RUPNOW Dirk, SCHARR Kurt	VO 2 3	Fr 03.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 10.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 24.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 31.10. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 07.11. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 14.11. 14.30-17.45 – HS 4 Fr 28.11. 14.30-16.00 – HS 4 – 1. Klausur Fr 12.12. 14.30-16.00 – HS 6 – 2. Klausur Fr 16.01. 14.30-16.00 – HS 4 – 3. Klausur
Beginn der LV:	Fr 03.10.2025		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
Inhalt:	Vertreter/innen der Kernfächer (Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte der Neuzeit, Zeitgeschichte, Österreichische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), die im Bachelor-Studium der Geschichte vertreten sind, stellen jeweils in zwei Unterrichtseinheiten die unterschiedlichen Quellen und Methoden ihrer Arbeitsgebiete vor.		
Methoden:	Vortrag, interaktive Arbeit mit Quellen und Forschungsliteratur.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Anwesenheit, Klausur. Die Klausurprüfung umfasst Fragen aus den sechs vorgestellten Fächern und wird mit einer Gesamtnote bewertet. Prüfungstermine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Datenschutzhinweis:	LV wird live übertragen (Web-/Videokonferenz, Streaming)		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.100	<b>UE Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken</b> GRÜNE Niels	UE 2 2	Mo 06.10. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 13.10. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 20.10. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 27.10. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 03.11. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 10.11. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 17.11. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 24.11. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 01.12. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 15.12. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 12.01. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 19.01. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 26.01. 08.30-10.00 – 40601 SR Mo 02.02. 08.30-10.00 – 40601 SR
Beginn der LV:	Mo 06.10.2025		
Rhythmus:	wöch.		
Wiederholung:	semestral		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Kenntnisse hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Fachs (Theorien, Methoden); Schlüsselqualifikationen zur erfolgreichen Absolvierung von Proseminaren und Seminaren; Erwerb von kommunikativen und performativen Kompetenzen; Kenntnis und praktische Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen sowie der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens; kritische Reflexion geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsergebnisse sowie deren gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontextualisierung.		
Inhalt:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Informationsmanagement (Recherchieren, Bibliografieren), Texterfassen und -verfassen, Eigenschaften von wissenschaftlicher Sprache, Wissenschaftsethik, Erwerb von Medienkompetenz, Teamfähigkeit und performativen Fertigkeiten, Bibliothek- u. Archivbesuche.		
Methoden:	Inputs durch die Lehrveranstaltungsleiterin, kurze Präsentationen, Gruppenarbeit, Diskussion.		
Prüfungsmodus:	Prüfungsimmanente LV mit Anwesenheitspflicht: Mitarbeit, Präsentation(en), Lektüre, individuelle Vorbereitung wissenschaftlicher Artikel, gemeinsame Diskussion, kleinere schriftliche Beiträge.		
Literatur:	Wird im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung besprochen.		
645.101	<b>EX Historische Exkursion: Medizingeschichte im Museum</b> HILBER Marina Lucy	EX 2 2,5	
Beginn der LV:	Wird bekannt gegeben		
Wiederholung:	Semestral		
Rhythmus:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenzen, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren und Darstellungsformen zu dekonstruieren		
Inhalt:	Die Exkursion gibt Einblick in die medizinhistorische Sammlungstätigkeit im universitären und musealen Kontext. Wir besuchen zunächst (Lehr-)Sammlungen in Tirol (Innsbruck/ Hall in Tirol) und werden im Februar das Deutsche Medizinhistorische Museum in Ingolstadt sowie die Ausstellungen zu Mensch und Umwelt im Deutschen Museum in München erkunden. In Ingolstadt erwarten uns praktische Workshops zum Umgang mit musealen Objekten (Hands-on) sowie Einblicke in die Museumsarbeit bzw. Museumsdidaktik. Für den Besuch der medizinhistorischen Sammlungen in Tirol ist der 20.11.2025 vorgesehen, ein zweiter Termin wird noch bekannt gegeben. Die Exkursion nach München und Ingolstadt wird vom 23.-25.2.2026 stattfinden. Die EX findet in verpflichtender Kombination mit der UE Historische Exkursion: Medizingeschichte im Museum (Prof. Taddei) statt.		
Methoden:	Besichtigungen und Führungen vor Ort, Präsentationen des Lehrenden und der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Exkursionsteilnahme und Foto-Protokoll.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.102	<b>UE Historische Exkursion: Medizingeschichte im Museum</b> TADDEI Elena	UE 1 2,5	Mi 01.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 26.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 03.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 10.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 07.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 14.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 21.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mi 28.01. 13.45-15.15 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mi 01.10.2025		
Wiederholung:	14tg.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenzen, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren und Darstellungsformen zu dekonstruieren.		
Inhalt:	Dies ist die verpflichtende Begleitübung zur Exkursion "Medizingeschichte im Museum". In der Übung werden die Arbeitsaufträge rund um die Exkursion besprochen und Inputs zu den einzelnen Themen gegeben. Der Fokus liegt auf die Entwicklung von Lehrsammlungen (Wachspräparate, Moulagen etc.), auf den Umgang mit medizinischen Objekten (wie chirurgische Instrumente) als historische Quellen und ihre Einbettung in museale Kontexte. Weiters interessiert uns auch der (ethische) Umgang mit <i>human remains</i> und die modernen interaktiven Zugänge in medizinhistorischen Museen (Gamifizierung).		
Methoden:	Inputs der Lehrenden, Diskussion von ausgewählter Literatur, Vorbereitung der Exkursionsreferate		
Prüfungsmodus:	Aktive Beteiligung an Diskussionen, Vorbereitung der individuellen Arbeitsaufgaben für Exkursion		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1		
645.103	<b>VO Basiswissen Neuzeit</b> EHRENPREIS Stefan	VO 3 5	Mi 01.10. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 08.10. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 15.10. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 22.10. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 29.10. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 05.11. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 12.11. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 19.11. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 26.11. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 03.12. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 10.12. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 07.01. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 14.01. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 21.01. 10.15-12.45 – HS 5 Mi 28.01. 10.15-12.45 – HS 5
Beginn der LV:	Mi 01.10.2025		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Orientierungs- und Überblickswissen zur Geschichte der Neuzeit anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien. Grundlagenwissen zur Europäischen Geschichte der Neuzeit, speziell in den Themenbereichen Politik, Gesellschaft, Religion, Kultur und Wissensgeschichte (1500-1914).		
Inhalt:	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Europäische Geschichte von etwa 1500 bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges. Schwerpunkte liegen auf den Dimensionen Politik, Gesellschaft, Religion, Kultur und Wissenschaft. Darüber hinaus werden die Auswirkungen methodischer Innovationen in der Geschichtsforschung auf die Interpretation neuzeitlicher Wandlungsprozesse behandelt.		
Methoden:	Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit; begleitende Lektüren und Arbeit in OLAT		
Prüfungsmodus:	Lehrveranstaltungsprüfung gemäß § 7 Satzungssteil, Studienrechtliche Bestimmungen: schriftliche Prüfung am Semesterende.		
Literatur:	Eine Bibliographie wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.104	<b>UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Plantagen, Faktoreien, Kompanien. Wirtschaft und Arbeit in den Kolonien der Frühen Neuzeit</b> AMBACH Florian; EHRENPREIS Stefan	UE 1 2,5	Mo 06.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 20.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 03.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 17.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 01.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 15.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mo 12.01. 15.30-17.00 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 06.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
Rhythmus:	14tg.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalt:	Kolonialreiche der Frühen Neuzeit waren eng mit wirtschaftlichen Interessen verknüpft. Das Seminar untersucht zentrale Orte kolonialen Wirtschaftens – Haciendas, Faktoreien, Forts, Plantagen, Minen und Häfen – und fragt nach den Strukturen, Akteuren und Dynamiken, die diese Räume prägten. Im Fokus stehen Handel, Zwangsarbeit und globale Verflechtungen – vom Zucker in der Karibik über Silber in Potosí bis zu Gewürzen im Indischen Ozean. Wir arbeiten dabei mit verschiedenen Quellengattungen (z.B. Verwaltungsberichte, Reisebeschreibungen, etc.).		
Methoden:	Kurzvorträge der Studierenden, Diskussionen, schriftliche Übungen und Frontalunterricht.		
Prüfungsmodus:	Aktive Mitarbeit, Diskussionsbeiträge, kurze schriftliche Quellenarbeit.		
Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Anmerkung:	Englischkenntnisse zur Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur gefordert		
645.105	<b>UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Katholische Missionen in der Frühen Neuzeit</b> AMBACH Florian	UE 1 2,5	Di 07.10. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 21.10. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 04.11. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 18.11. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 02.12. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 16.12. 08.30-10.00 – 40601 UR Di 13.01. 08.30-10.00 – 40601 UR
Beginn der LV:	Di 07.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
Rhythmus:	14tg.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen aus der Geschichte der Neuzeit sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalte:	In dieser LV arbeiten wir mit verschiedenen Quellengattungen, die Einblicke in unterschiedliche Räume und Formen katholischer Missionstätigkeit geben: Von päpstlichen Bullen, Jesuitenrelationen und den Akten der Kongregation „Propaganda Fide“ über gedruckte Missionsberichte und mehrsprachigen Katechismen bis zu indigenen Chroniken. Wir fragen danach, mit welchen administrativen Mechanismen die römische Kurie ihre Missionare steuerte, und wie diese vor Ort als Kulturmittler:innen agierten, um Glaubensinhalte in fremde Lebenswelten hineinzutragen. Dabei untersuchen wir Strategien der römischen Kurie zur Steuerung missionarischer Aktivitäten. Wie wurden kulturelle und religiöse Differenzen zum Gegenstand wissenschaftlicher Beobachtung, politischer Propaganda und theologischer Kontroverse? Welche Materialität verbarg sich hinter Bildzyklen, Landkarten und Kupferstichen, und welche Stimmen blieben im Schatten dieser „offiziellen“ Narrative? Indem die Studierenden diese Quellen mit aktuellen Theorieansätzen verknüpfen, gewinnen sie ein Gespür für das Spannungsfeld zwischen religiöser Bekehrung und epistemischer Aneignung. Sie lernen, katholische Missionen nicht als einseitige Bewegungen von Zentrum zu Peripherie zu verstehen, sondern als komplexe, konflikthafte und dialogische Prozesse, in denen globale Wissensordnungen, religiöse Zugehörigkeiten und soziale Hierarchien immer wieder neu ausgehandelt wurden.		
Methoden:	Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; Gruppenarbeit; Kurzreferate der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; kleinere schriftliche Ausarbeitungen.		
Literatur:	Wird in der LV bekanntgegeben.		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen aus dem Kernfach Neuzeit empfohlen.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.106	<b>UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: Europadiskurse in der Frühen Neuzeit</b> GRÜNE Niels	UE 1 2,5	Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 06.10.2025		
Wiederholung:	Block		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen aus der Geschichte der Neuzeit sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalt:	Anhand europabezogener Text- und Bilddokumente des 16. bis 18. Jahrhunderts werden Einblicke in das breite Spektrum schriftlicher und visueller Quellen der Neuzeit und in daran anknüpfende Forschungsdebatten vermittelt.		
Methoden:	Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; Gruppenarbeit; Kurzreferate der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Kurzreferat; schriftliche Prüfung am Ende des Semesters		
Literatur:	Schmale, Wolfgang, Geschichte Europas, Wien / Köln / Weimar 2000; Nicolas Detering/Clementina Marsico/Isabella Walser-Bürgler (Hg.), Contesting Europe: Comparative Perspectives on Early Modern Discourses on Europe, 1400-1800, Leiden 2019		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen aus dem Kernfach Neuzeit empfohlen.		
645.107	<b>UE Quellen und Darstellungen der Neuzeit: (Un)beschreibliches Elend? Großstädtische Sozialreportage im 19. Jahrhundert</b> GRÜNE Niels	SE 2 7,5	Mo 27.10. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 03.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 10.11. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 15.12. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 12.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 19.01. 13.45-15.15 – 40601 UR Mo 02.02. 13.45-15.15 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mo 27.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb von Fertigkeiten im kritischen Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen aus der Geschichte der Neuzeit sowie der Kompetenz, das neue erworbene Wissen in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, hilfswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		
Inhalt:	Anhand von Text- und Bilddokumenten aus dem im 19. Jahrhundert entstehenden Genre der Sozialreportage über Großstädte wie London, New York, Berlin oder Wien werden Einblicke in das breite Spektrum schriftlicher und visueller Quellen der Neuzeit und in daran anknüpfende Forschungsdebatten vermittelt.		
Methoden:	Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; Gruppenarbeit; Kurzreferate der Studierenden		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Kurzreferat; schriftliche Prüfung am Ende des Semesters		
Literatur:	Lindner, Rolf, Walks on The Wild Side. Eine Geschichte der Stadtforschung, Frankfurt a. M./New York 2004; Michael, Hendrik, Die Sozialreportage als Genre der Massenpresse. Erzählen im Journalismus und die Vermittlung städtischer Armut in Deutschland und den USA (1880-1910), Bremen 2020		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen aus dem Kernfach Neuzeit empfohlen.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.108	<b>UE Wissenschaftstheorie "Everything turns": Eric Hobsbawm: Leben und Werk eines britischen Universalhistorikers des 20. Jahrhunderts</b> EHRENPREIS Stefan	UE 2 5	Di 07.10. 17.15-18.45 – 4U102b Di 14.10. 17.15-18.45 – 4U102b Di 21.10. 17.15-18.45 – 4U102b Di 28.10. 17.15-18.45 – 4U102b Di 04.11. 17.15-18.45 – 4U102b Di 11.11. 17.15-18.45 – 4U102b Di 18.11. 17.15-18.45 – 4U102b Di 25.11. 17.15-18.45 – 4U102b Di 02.12. 17.15-18.45 – 4U102b Di 09.12. 17.15-18.45 – 4U102b Di 16.12. 17.15-18.45 – 4U102b Di 13.01. 17.15-18.45 – 4U102b Di 20.01. 17.15-18.45 – 4U102b Di 27.01. 17.15-18.45 – 4U102b
Beginn der LV:	Di 07.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Verständnis für wissenschaftstheoretische Fragestellungen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion geeigneter klassischer bzw. innovativer Texte der Historiografie, Kenntnisse über Entwicklungslinien der Forschung und Kritik an Paradigmen.		
Inhalt:	Die Übung befasst sich mit dem Leben und Werk des britischen Sozial- und Wirtschaftshistorikers Eric Hobsbawm (1917-2012), der zu den weltweit bedeutendsten Historikern seiner Generation gehörte. Zeit seines Lebens einem unorthodoxen Marxismus verpflichtet, widmete er sich insbesondere dem Leben der historischen Unterschichten, aber auch der allgemeinen europäischen Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts, die er in einem dreibändigen Werk vorstellte. Wir werden aber auch sein politisches und wissenschaftliches Engagement in Großbritannien und den USA betrachten.		
Methoden:	Eine Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt. Gemeinsame Lektüre, mündliche und schriftliche Präsentationen der Teilnehmenden.		
Prüfungsmodus:	Mündliche Präsentation; Moderation einer Sitzung; schriftliche Reflexion.		
Literatur:	Richard J. Evans, Eric Hobsbawm: A Life in History, London 2019		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich!		
645.109	<b>PS Neuzeit: Populismus: Historische Erscheinungsformen im 16. bis 19. Jahrhundert</b> GRÜNE Niels	PS 2 5	Di 07.10. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 14.10. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 21.10. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 28.10. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 04.11. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 11.11. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 18.11. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 25.11. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 02.12. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 09.12. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 16.12. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 13.01. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 20.01. 10.15-11.45 – 40601 UR Di 27.01. 10.15-11.45 – 40601 UR
Beginn der LV:	Di 07.01.2025		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Neuzeit sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren; Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden.		
Inhalt:	Populismus hat Konjunktur: sowohl als Krisensymptom demokratischer Systeme wie auch als öffentliches und wissenschaftliches Diskussionsthema. Es wird allerdings häufig übersehen, dass populistische Politikstile und Mobilisierungsstrategien eine lange Geschichte haben. Um diese historische Tiefendimension auszuleuchten, beschäftigt sich das Proseminar anhand ausgewählter Beispiele mit Erscheinungsformen von Populismus in Europa und Nordamerika vom 15. bis späten 19. Jahrhundert. Zugleich werden dabei elementare geschichtswissenschaftliche Arbeitsweisen und Präsentationstechniken eingeübt.		
Methoden:	Lektüre und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; themenspezifische Referate; Gruppenarbeit		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Referat; schriftliche Abschlussarbeit		
Literatur:	Beigel, Thorsten/Eckert, Georg (Hg.), Populismus. Varianten von Volksherrschaft in Geschichte und Gegenwart, Münster 2017; Möller, Kolja, Volksaufstand & Katzenjammer. Zur Geschichte des Populismus, Berlin 2020; Mudde, Cas/Rovira Kaltwasser, Cristóbal, Populism. A Very Short Introduction, Oxford/New York 2017		
Voraussetzungen:	Positiv absolviertes Pflichtmodul 1! Der entsprechende Nachweis sollte bis Ende Oktober 2025 erbracht werden.		
Anmerkungen:	Online-Anmeldung erforderlich! Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet. Vor dem Besuch dieser LV wird die Absolvierung der VO Basiswissen Neuzeit empfohlen.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.110	<b>SE mit Bachelorarbeit Neuzeit: Frühneuzeitliche Piraterie: Mythos und Realität</b> EHRENPREIS Stefan	SE 2 10	Di 07.10. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 14.10. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 21.10. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 28.10. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 04.11. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 11.11. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 18.11. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 25.11. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 02.12. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 09.12. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 16.12. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 13.01. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 20.01. 12.00-13.30 – 40601 UR Di 27.01. 12.00-13.30 – 40601 UR
Beginn der LV:	Di 07.10.2025		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Befähigung zur eigenständigen, forschungsgeleiteten Analyse und Kontextualisierung eines Themas aus der Geschichte der Neuzeit nach fachwissenschaftlichen Regeln; Fertigkeit zur selbstständigen Recherche und Auswertung themenrelevanter Quellen und Sekundärliteratur; gefestigte Kompetenzen im Verfassen historischer Abhandlungen (Formulierung, Begründung und Verteidigung von Argumenten). Erwerb von Fertigkeiten zur Anfertigung einer Bachelorarbeit, Üben von Referatstechnik und Umgang mit Literatur sowie Quellenmaterial vom 16. bis ins 19. Jahrhundert.		
Inhalt:	Im 16.-18. Jahrhundert war die Piraterie auf allen Weltmeeren ein alltägliches Phänomen, zum Teil durch die europäischen Regierungen gegen Kriegsgegner offiziell gefördert, zum Teil aber auch als kriminelles Unternehmertum auf eigene Rechnung unterwegs. Vor allem im späten 17. und im 18. Jahrhundert wurde die Piraterie zeitgenössisch in Publizistik und Literatur zum Berichts- und Untersuchungsgegenstand, den man ganz unterschiedlich darstellte. Das Seminar wird sich mit der Seefahrtsgeschichte, der Sozialgeschichte und der Organisation der Piraterie, aber auch mit den genannten unterschiedlichen Sichtweisen der Zeitgenossen beschäftigen. Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.		
Methoden:	Impulsvorträge am Beginn der LV; Lektüre und Diskussion von Quellen und Sekundärliteratur; themenspezifische Referate; Gruppenarbeit		
Prüfungsmodus:	Präsentation, laufende Mitarbeit und BA-Arbeit		
Literatur:	Wird am Beginn des Semesters bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:	Ein positiv absolviertes Modul der Wahlmodule 7 bis 12. Der entsprechende Nachweis muss bis Ende Oktober 2025 erbracht werden.		
645.112	<b>VU Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Geschichtswissenschaft in der Diskussion</b> DEGNER Uta, GRÜNE Niels	VU 2 2,5	Mo 06.10. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 13.10. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 20.10. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 27.10. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 03.11. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 10.11. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 17.11. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 24.11. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 01.12. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 15.12. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 12.01. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 19.01. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 22.01. 17.15-18.45 – Hörsaal 5 Mo 26.01. 17.15-18.45 – Hörsaal 6 Mo 02.02. 17.15-18.45 – Hörsaal 6
Beginn der LV:	Mo 06.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Die Studierenden beherrschen den in den Kursen vermittelten Stoff, die können das erworbene Faktenwissen kontextualisieren und interpretieren. Sie verfügen über Sicherheit im Erkennen von Zusammenhängen und im Strukturieren historischer Abläufe und Prozesse.		
Inhalt:	Gastvorträge zu Forschungsprojekten aus sämtlichen Teilbereichen der Geschichte.		
Methoden:	Vortrag mit vertiefter Diskussion, schriftliche Nachbereitung.		
Prüfungsmodus:	Response Papers zu ausgewählten Vorträgen in Essay-Form.		
Literatur:	Wird zu jeder Sitzung bekannt gegeben		
Voraussetzungen:	Keine		
Anmerkungen:	Programm siehe bitte Weblink unten. Die VU findet in Präsenz statt.		

LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.113	<b>SE Neuzeit: Kulturgeschichte des Essens</b> TADDEI Elena	SE 2 5	Do 02.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 09.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 16.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 23.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 30.10. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 06.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 13.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 20.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 27.11. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 04.12. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 11.12. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 08.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 15.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 22.01. 12.00-13.30 – 40718 SR Do 29.01. 12.00-13.30 – 40718 SR
Beginn der LV:	Do 02.10.2025		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Die Studierenden setzen sich mit neuen Themenstellungen aus den gewählten Kerngebieten auseinander. Sie verstehen und beurteilen diese und argumentieren darüber im Hinblick auf die wissenschaftlichen Dynamiken und Trends des jeweiligen Kerngebiets. Sie erfassen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen methodischen Zugänge. Sie entwickeln Kompetenzen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen und Schlussfolgerungen.		
Inhalt:	Das Seminar fokussiert auf verschiedene Aspekte und kulturelle Bedeutungen (und ihrem Wandel) von Essen als Alltagsphänomen in der Neuzeit. In Anlehnung an die Ansätze der Food History werden auch Themen bezogen auf die Einführung von neuen Kulturgütern und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen (z. B. Kaffeehäuser) behandelt. Darüber hinaus widmet sich das SE auch neuzeitlichen medizinisch-diätetischen Konzepten und Körpervorstellungen in Bezug auf Essen und Ernährung (Stärkungsmittel, Fasten, Vegetarismus).		
Methoden:	Eingangsphase, Kurzreferate mit Diskussion, Gruppenarbeit mit Text- und Quellenlektüre.		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige Mitarbeit, kleinere Präsentation und schriftliche Hausarbeit.		
Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Anmerkung:	Online Anmeldung erforderlich!		
645.114	<b>VU Klassiker lesen: Amerika verstehen: Tocqueville, Turner, Smith - und die Wurzeln des Populismus</b> GRÜNE Niels	VU 2 5	Mi 01.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 08.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 15.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 22.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 29.10. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 05.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 12.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 19.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 26.11. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 03.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 10.12. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 07.01. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 14.01. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 21.01. 15.30-17.00 – 40601 UR Mi 28.01. 15.30-17.00 – 40601 UR
Beginn der LV:	Mi 01.10.2025		
Wiederholung:	semestral		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Lektüre und Kontextualisierung von historiografischen Texten, Auseinandersetzung mit Rezeptionsgeschichte, Interpretation unter Berücksichtigung der Gender-Dimensionen.		
Inhalt:	Angesichts der aktuellen rechtspopulistisch-autoritären Transformation der USA erscheint es dringlicher denn je, Amerika in seinen politischen, sozialen und kulturellen Eigenarten zu verstehen. Dieser Kurs widmet sich daher dem Werk dreier Autoren, die mit ihren Betrachtungen zur radikalen Demokratie, zur „Frontier“ und zum „Old West“ das Bild vom (vermeintlichen) „Exceptionalism“ der US-Gesellschaft entscheidend geprägt haben: Alexis de Tocqueville (1805-1859), Frederick Jackson Turner (1861-1932) und Henry Nash Smith (1906-1986).		
Methoden:	Inputs des Kursleiters; Lektüre und Diskussion von Texten; Gruppenarbeit; studentische Präsentationen		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Präsentation; kurzer Essay		
Literatur:	(1) Tocqueville, Alexis de, De la démocratie en Amérique, 2 Bde., Paris 1835/40 (Über die Demokratie in Amerika, 2 Bde., Zürich 1987) (2) Turner, Frederick Jackson, The Significance of the Frontier in American History (1893) (The Frontier in American History, New York 1945) (3) Smith, Henry Nash, Virgin Land: The American West as Symbol and Myth, Cambridge, Mass. 1950		
Anmerkungen:	Online Anmeldung erforderlich		



LVNR	Titel	Typ SSt. / ECTS-AP	Zeit / Ort
645.115	<b>UE Forschungslabor: Alltag im historischen Tirol des 19. Jahrhunderts und seine Quellen</b> TADDEI Elena	UE 2 5	Mo 06.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 13.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 20.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 27.10. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 03.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 10.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 17.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 24.11. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 01.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 15.12. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 12.01. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 19.01. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 26.01. 13.45-15.15 – 40718 SR Mo 02.02. 13.45-15.15 – 40718 SR
Beginn der LV:	Mo 06.10.2025		
Wiederholung:	wöch.		
LV-Sprache:	Deutsch		
Lernergebnis:	Die Studierenden führen forschungsgeleitete Quellenrecherche durch und/oder erproben ihre quellenkritischen Fertigkeiten. Sie stellen ihre Ergebnisse in unterschiedlichen medialen Formaten dar.		
Inhalt:	In diesem Forschungslabor beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Alltags im Tirol des 19. Jahrhunderts von einem biografischen/prosopografischen Zugang. Themen wie Bevölkerungsstruktur, Ernährung, Gesundheit und Krankheit, Bildung/Universitätsleben werden unter Heranziehung verschiedener akteurszentrierter Quellen(gattungen) wie Matriken, Geschlechterfolgen, Krankenjournale, Presse, Kochbücher, Statistiken etc beleuchtet. Am Ende der LV werden wir auch Überlegungen zur Aufbereitung und Vermittlung dieser Untersuchungsergebnisse für ein breiteres Publikum überlegen.		
Methoden:	Lektüre und Diskussion von Forschungsliteratur; Gruppenprojektarbeiten zur Erschließung von Themen zu Alltag im historischen Tirol; Peer Learning und Peer Feedback		
Prüfungsmodus:	Regelmäßige und aktive Teilnahmen; Erarbeitung der Inhalte und Darstellungsformen für das betreffende Projekt; Präsentation der Zwischenergebnisse im Rahmen des Forschungslabors; Kommentar/Feedback zu anderen Projektergebnissen. Bereitschaft zu einem Archivbesuch in Hall		
Anmerkung:	Online-Anmeldung erforderlich!		